



PFARRNACHRICHTEN

St. Sixtus Werlte

08. September 2024

36 | 2024

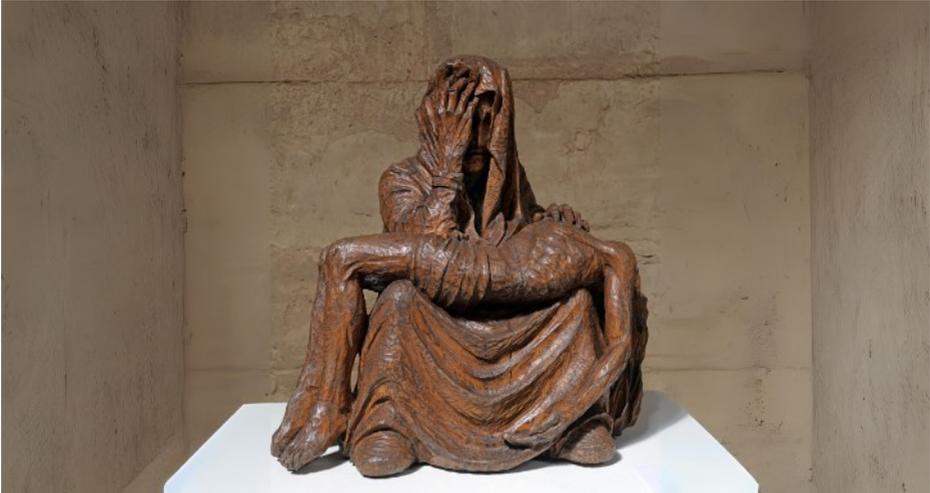


Bild: Hildegard Hendrichs (Skulptur) / Peter Weidemann (Foto) In: Pfarrbriefservice.de

"Zeichen der Hoffnung für die ganze Welt"

Die Kirche feiert nur drei Geburtstage im Jahr: an Weihnachten die Geburt Jesu, am 24. Juni die Geburt von Johannes dem Täufer und am 08. September die Geburt der Gottesmutter Maria.

In der Regel feiert man bei Heiligen ihren Sterbetag, den Geburtstag für den Himmel, Maria und Johannes der Täufer bilden jedoch eine Ausnahme. Schon am Anfang ihres Lebens wird Gottes Heilshandeln sichtbar. Der Legende nach waren Anna und Joachim lange kinderlos, bis ihnen durch einen Engel die Geburt Marias angekündigt wurde. Bei einem Geburtstagsfest feiern wir die Person selbst. Wir freuen uns, dass sie in ihrer Einzigartig-

**Mariä
Himmelfahrt
Lorup**

**Unbeflecktes
Herz Mariens
Rastdorf**

**St. Nikolaus
Vrees**

**St. Sixtus
Werlte
mit St. Anna
Bockholte und
St. Josef Wieste**

keit gibt. Auch das Fest der Geburt Marias ist von der Freude an ihrem Dasein geprägt. Wir feiern Maria nicht besonderer Tugenden und persönlicher Verdienste, sondern sagen Ja zu ihrem Leben und ihrer Lebensbestimmung, Mutter des Erlösers zu sein. Wir anerkennen dankbar, dass Gott ihr - wie auch Johannes dem Täufer - von allem Anfang an einen einzigartigen Platz in seinem Heilsplan zugewiesen hat.

„Selig bist du, Jungfrau Maria, und allen Lobes überaus würdig. Denn aus dir ging hervor die Sonne der Gerechtigkeit, Christus, unser Gott“
(Evangeliumsruf der Festmesse).

Die Geburt Marias kündigt bereits die neue Heilszeit in Jesus Christus an. Darum preist die Liturgie Maria als „Morgenröte des Heils" und „Zeichen der Hoffnung für die ganze Welt" (Schlussgebet der Messe) als „Meeresstern" und „Tor des Himmels".

Die Bedeutung Marias in der Geschichte des Heils ist einmalig. Ihr Fest der Geburt weist aber auch darauf hin, dass der Mensch Sinn und Bedeutung seines Lebens selber erschaffen muss.

Innerhalb einer Woche feiern wir drei Marienfeste:

"Maria Geburt" (Sept. 8),

"Maria Namen" (Sept. 12) und

"Maria Schmerzen" (Sept. 15).

Alle drei Feste sind nicht aus der Bibel ableitbar, sie haben ihren Ursprung vielmehr in der Marienfrömmigkeit. Maria ist eine von uns – sie hat Geburtstag wie wir, trägt einen Namen wie wir und leidet Schmerzen wie wir – und zugleich hat sie Vorrang vor allen Heiligen, ist sie auserwählt die Mutter Gottes zu sein. Die unzähligen Marienfeste möchten dieses eine Geheimnis in immer neuen Facetten betrachten.

P. Johnson



Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

GOTTESDIENSTORDNUNG

St. Sixtus, Werlte

Samstag, 07.09.2024

17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 08.09.2024

*Kollekte: kirchl. Öffentlichkeitsarbeit
Jes 35, 4-7a Jak 2, 1-5 Mk 7, 31-37*

09:00 Uhr Hl. Messe

10:30 Uhr Pfarreiengemeinschaftsgottesdienst in LORUP



Dienstag, 10.09.2024

19:30 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 11.09.2024

09:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 13.09.2024

10:30 Uhr Goldhochzeit d. Eheleute

Samstag, 14.09.2024 Kreuzerhöhung

17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 15.09.2024

*Kollekte: Unterhaltungskosten d. Kirche
Jes 50, 5-9a Jak 2, 14-18 Mk 8, 27-35*

09:00 Uhr Hl. Messe

10:30 Uhr Hl. Messe/Kinderkirche

16:30 Uhr polnische Beichte

17:00 Uhr Hl. Messe für

poln. Mitbürger



St. Raphael Stift

Dienstag, 10.09.2024

10:00 h Gottesdienst



Samstag, 14.09.2024

Kreuzerhöhung

16:00 h Gottesdienst

St. Anna, Bockholte

Sonntag, 08.09.2024

10:00 Uhr keine Hl. Messe

Donnerstag, 12.09.2024

19:00 Uhr Hl. Messe



St. Josef, Wieste

Montag, 09.09.2024

19:30 Uhr Hl. Messe



23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

» Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten Jesus, er möge ihm die Hand auflegen. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: *Effata!*, das heißt: *Öffne dich!* «



1. Lesung: Jesaja 35,4-7a

2. Lesung: Jakobus 2,1-5

Evangelium: Markus 7,31-37

Informationen & Termine

Verstorben ist

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Namen veröffentlicht, nur in der gedruckten Version.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in dieser Woche nur am Montag, Dienstag und Freitag zu den üblichen Öffnungszeiten (s. Rückseite) geöffnet!

Messintentionen

Bestellungen von hl. Messen können gerne schriftlich in den Postkasten im Pfarrbüro eingeworfen werden oder telefonisch zu den üblichen Öffnungszeiten bestellt werden.

Kinderchor

Der Kinderchor trifft sich freitags von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Sixtus zur Probe. Alle interessierten Kinder der Klasse 2—5 sind herzlich dazu eingeladen. Kommt gerne vorbei!



Polnischer Gottesdienst

Am Sonntag, 15.09.2024 findet um 17:00 Uhr der nächste Gottesdienst für unsere polnischen Mitbürger in unserer Kirche St. Sixtus in Werlte statt.



Kfd-Frauengemeinschaft



Besuch Hospiz Wanderlicht Cloppenburg und Wallfahrt in Bethen

Am Mittwoch, 18.09.2024 besuchen wir das Hospiz Wanderlicht in Cloppenburg und starten danach die Wallfahrt in Bethen. Abfahrt ist um 14:00 Uhr vom Marktplatz.

Anmeldung bis zum 15.09.2024.

Anmeldungen ab 18:00 Uhr bei Martina Kröger (☎ 99 05 85) per Whats-App oder per E-Mail unter KFD-Werlte@gmx.de

Kirche des Monats

St. Bernardus Kirche in Dohren

Am Sonntag, den 15.09.2024 um 15.00 Uhr wird die Kirche St. Bernardus in Dohren vorgestellt. Die Kirchengemeinde freut sich auf die Gäste aus dem ganzen Emsland und lädt herzlich zur Präsentation der Kirche (Dorfstraße, 49770 Dohren) und zum anschließenden Kaffeetrinken ein.

Zuversicht

Text für Maria

Die Mutter Gottes hatte Zuversicht.
Sie spricht auch aus deinem Gesicht.

Es ist nicht leicht in dieser Zeit.
Sei stets für Neues und Tiefes bereit.
Gottes Segen möge dich schützen.

Er wird dir
bei vielen Dingen nützen.

© Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de

Informationen & Termine

Das Fest Kreuzerhöhung: eine gesellschaftliche Herausforderung

Ein Standpunkt

Am 14. September begehen Christen rund um den Globus das Fest „Kreuzerhöhung“. Daher einige Bemerkungen zu dem Zeichen des Kreuzes, das in ganz Europa auf Bergen, an Waldrändern, an Hauswänden, auf Kirchendächern und anderswo zu sehen ist. Aufmerksame Besucher z.B. aus Asien nehmen die Kreuze wahr und registrieren: Das ist das am meisten verbreitete Symbol der Europäer. Wie Buddha-Statuen den



Bild: Katrin Rose In: Pfarrbriefservice.de

fernen Osten prägen, Hindutempel Indiens, so prägt das Kreuz Europa.

Es vermittelt die Botschaft: Das Wichtigste im Leben ist die Liebe zum Nächsten – wenn es sein muss, bis zum eigenen Tod. Diese Grundbotschaft hören die Europäer seit 2000 Jahren. Der Kontinent wurde teilweise davon geprägt.

Das Kreuz bleibt auch heute ein Aufruf. Wenn die Europäer aber bald nicht mehr wissen, wie der Mann am Kreuz heißt, dann verliert Europa seine Identität. Europa ist dabei. Das ist die zentrale kulturelle und gesellschaftliche Herausforderung heute.

Text: P. Eberhard v. Gemmingen SJ In: Pfarrbriefservice.de

Eingeladen zum Fest des Glaubens Gottesdienst der Pfarreiengemeinschaft

Sonntag, 08.09.2024

um 10:30 Uhr in Lorup beim Jugendheim

Programm

Mit anschließendem Pfarrfest

- Open-Air Gottesdienst mit den Chören
- Eintracht & Cantamus und Kinderkirche
- Übertragung der Bischofsweihe
- Jubiläum Bücherlei mit Vorlesezeiten
- Auftritt der Jagdhornbläser
- Kasperltheater



Die Kinder werden vom Team der Kinderkirche zu Beginn des Gottesdienstes abgeholt.



Alle Vereine und Verbände sind herzlich eingeladen mit Fahnen und Bannern am Gottesdienst teilzunehmen.

Essen & Trinken

- Pommes & Bratwurst
- Salate & Steak
- Kaffee & Kuchen
- Getränke
- Popcorn und Zuckermatte
- Eis
- Candybar

- Kinderschminken
- Glitzerattos
- Taschen bemalen
- Torwand schießen
- Hüpfburg
- Wasserspiele

für die Kinder

Der Gottesdienst wird live übertragen:
www.loruplive.de

Bischof Dominicus Meier OSB



Foto: Bistum Osnabrück

Am heutigen Sonntag, 08. September 2024 wird der ernannte Bischof des Bistums Osnabrück, Dominicus Meier OSB um 15:00 Uhr in sein neues Amt eingeführt. Die Einführung findet im Rahmen einer festlichen Eucharistiefeier im Osnabrücker Dom statt, die auf dem YouTube-Kanal des Bistums Osnabrück live übertragen wird: <https://www.youtube.com/@BistumOsna>



Foto: Bistum Osnabrück

Mitra und Stab, Kreuz und Ring

Bei seiner Bischofsweihe im Jahr 2015 empfing der damalige Weihbischof Dominicus Meier OSB mit Stab, Mitra, Ring und Brustkreuz die so genannten Pontificalien. Diese Insignien kennzeichnen ihn zum einen als Bischof, zum anderen haben sie einen hohen symbolischen wie auch persönlichen Wert. Ring, Stab und Mitra als bischöfliche Insignien gehen auf alte kirchliche Traditionen zurück, die zum Teil bis ins siebte Jahrhundert reichen.

Wappen und Wahlspruch

Schon als Weihbischof in Paderborn führte Dominicus Meier OSB ein persönliches Bischofswappen. Mit dem Amtsantritt als Bischof von Osnabrück verändert sich dieses Wappen vor allem in einem Detail: Neu hinzu kommt das Rad als Wahrzeichen des Bistums Osnabrück.

Das Schild des neuen Wappens ist vierteilt: Oben links ist das rote Rad auf silbernem Grund aus dem Wappen des



Bistums Osnabrück abgebildet. Daneben dann ein goldenes Kreuz auf rotem Grund aus dem Wappen des Erzbistums Paderborn.

Das kurkölnische Kreuz auf silbernem Grund und die Christuskrone aus dem Wappen der Abtei Königsmünster sind rechts unten dargestellt. Bischof Dominicus stammt aus Grevenbrück, einem Ort, der zum kurkölnischen Sauerland gehörte. Er war von 2001 bis 2013 dritter Abt der Benediktinerabtei Königsmünster in Meschede.

Die heimische Heckenrose mit ihren fünf weißen Herzblättern und der goldenen Mitte auf blauem Grund im Feld unten links symbolisiert als Gabe und Aufgabe die Verbundenheit der Menschen mit Gott. Als „Weiße Rose“ ist sie eine herausfor-

Bischof Dominicus Meier OSB

dernde Erinnerung an das mutige Eintreten von Studentinnen und Studenten im nationalsozialistischen Deutschland für das Recht und die Würde des Menschen.

Die Wappenzier besteht bei einem Bischof aus einem Kreuz und dem niedrigen geistlichen Hut mit breiter, flacher Krempe, aus dem an zwei verschlungenen Kordeln reihenweise, symmetrisch geordnet 1 + 2 + 3 Quasten hängen. Die Farbe des Hutes, der Kordeln und der Quasten ist grün.

Durch Christus werden wir zusammengeführt

Der Wahlspruch „PER CHRISTUM CONGREGAMUR“ lautet übersetzt „Durch Christus

werden wir zusammengeführt“. Er lehnt sich an den Hymnus „Ubi caritas“ der Liturgie des Gründonnerstags an. Diesen Wahlspruch hatte Bischof Dominicus bereits als Weihbischof in Paderborn und als Abt der Abtei Königsmünster.

Der Platz des Bischofs

Die Kathedra, der Bischofssitz, spielt eine besondere Rolle bei der Einführungsfeier. Als Kathedra bezeichnet



Der Bischofsstuhl in der Zeit der Sedisvakanz Bild: Bistum Osnabrück

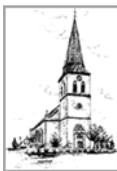


man den Bischofsstuhl in einer Domkirche (Kathedrale). Sie ist seit alters her Symbol der Vollmacht eines öffentlichen Amtsträgers. Im Kirchenbau bekam die Kathedra einen herausgehobenen Platz beim Altar und steht auch für die Aufgabe des Bischofs, zu leiten und zu lehren.



Wir sind für Sie da

Pfarrer Karlheinz Fischer k_h_f@t-online.de	☎ 05951/99 59 7-15
Pfarrer Clemens Schwenen c.schwenen@bistum-os.de	☎ 04479/5 32
Pater Johnson CMI J.Johnson@bistum-os.de	☎ 05954/2 21
Pfarrer i. R. Alfons Heermann	☎ 05951/99 55 58
Diakon Hans Bruns H.Bruns@bistum-os.de	☎ 05951/26 90
Diakon Hermann-Josef Bowe H.Bowe@bistum-os.de	☎ 05954/2 43
Pastoraler Koordinator Dieter Strüwing d.struewing@bistum-os.de	☎ 05951/99 59 7-25
Gemeindereferentin Tanja Esters t.esters@bistum-os.de	☎ 05951/45 43
Gemeindereferent Rainer Nee r.nee@bistum-os.de	☎ 05951/99 37 49
Gemeindereferentin Manuela Sauder m.sauder@bistum-os.de	☎ 05951/99 37 44



Kath. Kirchengemeinde St. Sixtus | Poststr. 7 | 49757 Werlte

Pfarrsekretärin Angelika Koop

☎ 05951/99 59 7-0 | ☎ 05951/99 59 7-12 | www.pg-oh.de | st.sixtus-werlte@bistum-os.de

Youtube: <https://ogy.de/pg-oh> (*Sonntagsgottesdienst*)

Facebook: www.facebook.com/osthuemmling



Bürozeiten: Mo., Di., Fr., 09:30 Uhr - 11:30 Uhr | Mi., geschlossen | Do., 14:30 Uhr - 16:30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt | Hauptstr. 25 | 26901 Lorup

Pfarrsekretärin Ingrid Grönheim

☎ 05954/2 21 | www.pg-oh.de | mariae-himmelfahrt-lorup@bistum-os.de

Bürozeiten: Di., Do., 09:00 Uhr - 11:30 Uhr | Mi., 16:00 Uhr - 19:00 Uhr



Kath. Kirchengemeinde St. Marien | Hauptstr. 6 | 26901 Rastdorf

Pfarrsekretärin Adelheid Schleußner

☎ 05956/12 26 | www.pg-oh.de | st.marien-rastdorf@bistum-os.de

Bürozeiten: Di., 10:00 Uhr - 11:30 Uhr | Mi., 18:00 Uhr - 19:00 Uhr



Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus | Werlter Str. 5 | 49757 Vrees

Pfarrsekretärin Adelheid Schleußner

☎ 04479/5 32 | ☎ 04479/93 99 54 | www.pg-oh.de | st.nikolaus-vrees@bistum-os.de

Bürozeiten: Di., 14:00 Uhr - 15:30 Uhr | Do., 09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Seelsorgliche Notfall – Nummer für die Pfarreiengemeinschaft

☎ **05951/99 59 733**